

## Fertiplant East Africa Limited

### Produktion lokaler und bedarfsgerechter Düngemittel



Als erster Hersteller von Düngemittelgranulat in Afrika südlich der Sahara will Fertiplant East Africa Limited (Fertiplant) regionale Konzepte für die landwirtschaftliche Produktion verbessern.

Die Produktionsanlage des Unternehmens in Nakuru soll 2019 ihre Arbeit aufnehmen, wird neueste Dampfgranulationstechnik nutzen und über 100 Arbeitskräfte beschäftigen. Die Anlage wird bedarfsgerechte Düngermischungen für Tee, Kaffee, Kartoffeln und Mais anbauende Betriebe in Kenia, Uganda, Ruanda, Tansania und Burundi produzieren.

Seit 2018 arbeiten Oikocredit und Fertiplant zusammen. Oikocredit investiert in Organisationen, die nachhaltig die Lebensqualität von Menschen mit geringem Einkommen verbessern wollen. Die Düngemittel von Fertiplant dürften ein wertvoller Beitrag zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Erträge und der Verdienstmöglichkeiten der bäuerlichen Betriebe werden und die wirtschaftliche Lage der Region insgesamt verbessern.

Düngemittel, die auf bestimmte Kulturpflanzen und Bodenarten abgestimmt sind, können angesichts sinkender Anbauflächen, veränderter Wetterlagen und wachsender Bevölkerung auch eine wichtige Rolle für die Lebensmittelsicherheit spielen.

### Partnerstatistiken

FAKTEN	
Sektor	Landwirtschaft, landwirtsch. Dienstleistungen und Verarbeitung
Website	<a href="http://www.www.mea.co.ke">www.www.mea.co.ke</a>

Zuletzt aktualisiert (mit den neusten verfügbaren Daten) am 15. Oktober 2024

### Oikocredit international

I: [www.bayern.oikocredit.de](http://www.bayern.oikocredit.de)

E: [nuernberg@oikocredit.de](mailto:nuernberg@oikocredit.de)

Dieses Dokument wurde von Oikocredit, Ecumenical Development Cooperative Society U.A. (Oikocredit International) mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung erstellt. Oikocredit International übernimmt keine Garantie für Inhalt oder Vollständigkeit des Textes und haftet nicht für Verluste, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen könnten.